

[59529.] Für den Sohn eines Verlegers, der nach seiner Ausbildung in einer renommirten Verlagshandlung das väterliche Geschäft mehrere Jahre selbständig geführt hat, suche ich eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung einer Stadt milderer Klimas. Offerten erbitte unter K. B. 189.
Leipzig. **K. F. Kochler.**

Bermischte Anzeigen.

[59530.] Die **Kesselring'sche Hofbuch.** in Hilburghausen offerirt zum Export oder sonstigen Vertrieb außerhalb Deutschlands die letzten Auflagen in alter Orthographie von folgenden Büchern:

Hunger, F. W., Oberlehrer, Fibel f. d. ersten Elementar-Unterricht. 10. Aufl. gr. 8. 94 S. Roh.

— Lesebuch f. deutsche Bürger- u. Volksschulen. I. Unterstufe. 5. Aufl. gr. 8. Roh.

— do. II. Mittelstufe. 2. Aufl. VIII, 224 S. Roh.

— do. III. Oberstufe. 2. Aufl. X, 453 S. Roh.

— bibl. Geschichte f. Unterklassen an Bürger- u. Volksschulen. 4. Aufl. gr. 8. VIII u. 63 S. Roh brosch. und cart.

— Wandelsetafeln in Druckschrift.

Ruhfam, Julius, Oberlehrer, Rechenschule, Ausgabe A. Heft 1—8.

zu jedem annehmbaren Preise und sieht Geboten entgegen.

Cliché-Gesuch.

[59531.]

A. Dürr in Leipzig sucht ein Cliché eines guten Portraits von

Alexander von Humboldt

und erbittet gef. Offerten zugleich mit Abzügen.

Antiquarische Kataloge.

[59532.]

Im Januar versenden wir, jedoch nur auf Verlangen:

Nr. 375. Geschichte und Ethnographie von Ost-Europa (das europ. und asiat. Russland, Polen, die südslav. Länder) und der Levante (Türkei u. Griechenland, Syrien u. Palästina, die Kreuzzüge). 950 Nummern.

Nr. 376. Literatur und Sprachen der slavischen Völker.

Leipzig.

K. F. Kochler's
Antiquarium.

Maculatur!

[59533.]

Um Uebersendung von Maculatur-Proben nebst Preisangabe bittet

Braunschweig. **Ad. Gasserburg's** Buchh.

[59534.] Ich erlaube mir, schon jetzt darauf hinzuweisen, dass ich Oster-Messe 1883 Disponenden nicht gestatten kann.

Wien, 15. December 1882.

Ed. Hölzel's Verlag.

Frankfurter Zeitung und Handelsblatt.

Auflage der täglichen Ausgabe 29,500

" " Wochenausgabe 8,500

Gesamtauflage 38,000

[59535.]

Inserate für dieses in Süd- und Mitteldeutschland meistverbreitete deutsche Blatt, dessen Leserkreis vorzugsweise aus den wohlhabendsten Kreisen des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft und der Gelehrtenwelt gebildet ist, verbürgen den besten Erfolg. Der Insertionspreis beträgt 35 $\frac{1}{2}$ pr. Petitzeile. Auf Buchhändler-Anzeigen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

Die Expedition der **Frankfurter Zeitung** in Frankfurt a/M., gr. Eschenheimerstraße 37.

Ausländische Zeitschriften für 1883.

[59536.]

Um Unterbrechungen in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1883 zu vermeiden, ersuche ich um gef. rechtzeitige Erneuerung der Abonnements.

Mein neuer Zeitschriften-Katalog mit Ordinärpreisen (Rabatt 25%) wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Mehrbedarf steht zu Diensten.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[59537.] Inserate für die in großer Auflage erscheinende Probenummer der von Neujahr ab in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Magazin für Stenographie.

Organ des **Stolze'schen Stenographenvereins** zu Berlin. 4. Jahrgang.

pro Zeile 30 λ ,

werden umgehend erbeten.

Berlin, den 15. December 1882.

Siegfried Cronbach.

Redacteur gesucht!

[59538.]

Für die Redaction eines täglich erscheinenden politischen Localblattes ohne Parteifarbe wird ein Redacteur zur thätigsten Unterstützung des Verlegers gesucht, da Letzterer wegen anderweitiger Thätigkeit nur einen Theil seiner Zeit den Redactionsgeschäften widmen kann. Antritt möglichst bald. Fachkenntniß, vor allem aber Ehrenhaftigkeit, Fleiß u. guter Wille unerlässliche Bedingung. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter X. 8. gef. an die Exped. d. Bl. Denselben ist beizufügen ein Lebenslauf, Angabe der bisherigen Thätigkeit und einige Nummern der bisher redigirten Zeitung, besonders solche, welche selbständige Arbeiten (wie Leitartikel u. Aehnliches) enthalten. Herren, welche zugleich eine buchhändlerische Ausbildung haben, erhalten den Vorzug.

[59539.] Vom

Hochzeits-Album

wird nur ausnahmsweise 1 Exemplar à cond. den festen Bestellungen beigegeben.

Dies auf die vielen à cond.-Bestellungen zur Nachricht.

Wittenberg, 14. December 1882.

R. Herrosé Verlag.

[59540.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der **Verkäufer** ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebnahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die **Käufer** ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staude Verlags-Buchhandlung.